

HYGIENE im Fokus

Fachinformationen für das Gesundheitswesen



Liebe Leserinnen und Leser!

Hygiene im Fokus ist ein Newsletter für Fachleute.

Da Mikroorganismen aber überall zu Hause sind, stelle ich Ihnen heute den Film der BZgA vor: Agent Blitz Blank – Bösen VIBAs auf der Spur. Das witzige Video zeigt, wie sich Viren und Bakterien verbreiten und wie ihnen schon durch das Händewaschen beizukommen ist. Wenn Sie den Film Ihren Kindern zeigen, müssen Sie allerdings damit rechnen, ständig durch Ihren Nachwuchs kontrolliert zu werden. Der Film eignet sich auch, um Kinder und Jugendliche in Ihrem beruflichen Umfeld zu schulen. Die Ergebnisse der RKI-Studie: „Gesund aufwachsen – Welche Bedeutung kommt dem sozialen Status zu?“ vom Mai 2015 belegen, dass riskantes Verhalten besonders in einkommensschwachen Familien zum Alltag gehört. Elektronische Medien haben andererseits für diese Zielgruppe einen hohen Stellenwert. Deshalb müssen Präventionsmaßnahmen unterhaltsam angeboten werden. Immer mehr Patienten nutzen auch das Internet, um sich über die Hygiene in den Kliniken zu informieren. Investieren Sie für Ihre Homepage ruhig Zeit und Geld, um von den Nutzern verstanden zu werden. Patienten prüfen angesichts der vielen Negativschlagzeilen recht kritisch, ob und was in Sachen Hygiene in „ihrem“ Krankenhaus oder „ihrer“ Pflegeeinrichtung unternommen wird.

Wir unterstützen Sie auch im nächsten Jahr mit aktuellem Arbeitsmaterial zur Hygiene!

Ihr Behr's Team

Video der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



Quelle Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Minister Gröhe will die Keime besiegen

Jedes Jahr sterben in deutschen Krankenhäusern bis zu 15.000 Patienten an einer Infektion mit resistenten Bakterien. Nach den jüngsten Fällen am Kieler Universitätsklinikum sagt Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe laut Presseberichten den Krankenhauskeimen nun den Kampf an. Nach 13 Todesfällen im Zusammenhang mit dem A. baumannii-Ausbruch am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein in Kiel hat die schleswig-holsteinische Landesregierung eine Bundesinitiative zur Finanzierung von

Screening-Untersuchungen durch die Krankenkassen in der stationären Versorgung auf den Weg gebracht. Sicher ist dies ein elementares Steinchen im Mosaik der Infektionsprävention. Die Hygieneverantwortlichen sollten dabei jedoch nicht vergessen, dass Screening noch keine Probleme löst. Probleme wie insuffiziente bauliche Voraussetzungen auf Intensivstationen und vor allem Probleme mit dem zunehmenden Personalmangel, nicht nur in der Intensivmedizin.

Fortsetzung Seite 2

In dieser Ausgabe lesen Sie

Video der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung	1
Prognose: Antibiotisches Armageddon in Deutschland bis 2025	2
BVL-Report 8.6 Berichte zur Resistenzmonitoringstudie (Teil 2)	4
Termine	8